

gemeinsam
inklusiv
innovativ

Liebe Leser*innen,

unser heutiger Newsletter hält Informationen zu folgenden Themen für Sie bereit:

- BIHA Hamburg Veranstaltungen und Schulungen
- Beschäftigung inklusiv: "Onbording am Arbeitsplatz", Praxishilfe für Unternehmen
- "Inklusionsleitfaden Mitarbeiter*innengespräch", Praxishilfe für Unternehmen
- Neue Studie „Welche betrieblichen Faktoren beeinflussen Inklusion?“
- REHADAT-Wissensreihe
- BAG Urteil: Ordentliche Kündigung - betriebliches Eingliederungsmagement
- Freie Seminarplätze in den Schulungen des Integrationsamtes Hamburg
- DUOday in Hamburg am 02.06.2022 – Machen Sie mit!

Herzliche Grüße
Ihr BIHA-Team

Veranstaltungen & Schulungen

Runder Tisch

Barrierefrei Arbeiten - Unternehmen schaffen Raum für Innovation und Veränderung Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg

Termin

21.03.2022

09:30-11:00 Uhr

[Anmeldung](#)

Arbeitskreis für Inklusionsbeauftragte

Leistungsgewandelte Mitarbeiter*innen im Unternehmen

Termin

29.03.2022

09:00-11:00 Uhr

[Anmeldung](#)

3. Inklusiver Talk bei BIHA

Termin

08.04.2022

09:00-10:00 Uhr

[Anmeldung](#)

Runder Tisch

"Budget für Arbeit: Ein Erfolgsmodell für Hamburg - Unternehmen machen mit!"

Termin

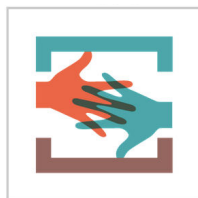
12.04.2022

09:00-10:30 Uhr

[Anmeldung](#)

Weitere Veranstaltungen finden Sie [hier](#)

News & Know-how



Inklusion

Beschäftigung inklusiv: "Onboarding am Arbeitsplatz"

Praxishilfe für Unternehmen

Wie holen Sie neue Mitarbeiter*innen mit Behinderung an Bord?

Eine erfolgreiche Mitarbeiter*innensuche liegt hinter Ihnen, der Arbeitsvertrag ist unterzeichnet. Als nächstes muss die neue Fachkraft auch tatsächlich am Arbeitsplatz ankommen. Dabei sollten Personalverantwortliche, Führungskräfte und Inklusionsbeauftragte eingebunden werden.

Eine **Checkliste zum Onboarding** begleitet Sie in dieser wichtigen Zeit zwischen der Zusage im

Bewerbungsgespräch und dem ersten Mitarbeiter*innengespräch.

Die Checkliste finden Sie [hier](#)

Quelle: Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)

"Inklusionsleitfaden Mitarbeiter*innengespräch"

Praxishilfe für Unternehmen

Mitarbeiter*innengespräche basieren auf Vertrauen zwischen Führungskräften und ihren Mitarbeitenden. Sie sind Voraussetzung für eine gelingende und produktive Zusammenarbeit.

Was brauche ich?
Was bringe ich ein?
Wie schaffe ich das?
Wie schaffen wir das?

Der Leitfaden bietet Strukturierungsmöglichkeiten für ein Mitarbeiter*innengespräch mit Menschen mit Behinderung.

Im Anhang findet sich eine Option im Sinne einer Ausfüllhilfe, wie der Leitfaden aussehen kann.

Den Leitfaden finden Sie [hier](#)

Quelle: Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)

Neue Studie: „Welche betrieblichen Faktoren beeinflussen Inklusion?“

Das Unternehmen als sozialer und kultureller Ort ist für Menschen mit Behinderung von besonderer Relevanz.

Eine aktuelle Untersuchung des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) von 2021 ergab, dass knapp neun von zehn Beschäftigten mit einer anerkannten Behinderung in Deutschland mit ihrer Arbeitssituation zufrieden oder sehr zufrieden sind. Mit 88,7 Prozent liegt ihr Anteil damit nur knapp unter dem der Menschen ohne Behinderungen, die zu 90,5 Prozent zufrieden oder sehr zufrieden sind.

Die Studie bestätigt die hohe Bedeutung betrieblicher Einflussfaktoren. Dazu zählen insbesondere eine moderne und offene Personalpolitik, eine wertschätzende Unternehmenskultur und ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Neben technischen und organisationalen Aspekten haben personelle Faktoren wie die Unterstützung durch Vorgesetzte, die Unterstützung durch Kolleg*innen sowie interne Personalmaßnahmen einen hohen Stellenwert.

Inklusion gelingt besser, wenn das Betriebsklima unterstützend wirkt.

Weiteres [hier](#)

REHADAT-Wissensreihe

Sie möchten mehr erfahren zu einer Erkrankung oder Behinderung sowie Lösungen für individuelle Arbeitsgestaltung, zum Beispiel zu Hilfsmitteln, technischen Arbeitshilfen, Baumaßnahmen, organisatorischen Maßnahmen oder personellen Unterstützung?

Einen schnellen Überblick schaffen die Broschüren aus der Reihe REHADAT-Wissen. Die kostenlosen Broschüren sind zu folgenden Themen erschienen: **Rheuma, Mukoviszidose, Hörbehinderung, Autismus, Sehbehinderung und Blindheit, Depressionen, Diabetes, Rollstuhlnutzende, Inkontinenz, Multiple Sklerose und Epilepsie.**

Weiteres [hier](#)

Rechtsprechung SGB IX



Prävention

BAG Urteil Ordentliche Kündigung – betriebliches Eingliederungsmanagement

In seinem Urteil befasst sich das BAG u.a. auch mit der Frage, **wann ein BEM abgeschlossen ist**. Es gibt die folgenden Hinweise dazu, die keine Vollständigkeit beanspruchen:

Das Gesetz regelt das BEM nur rahmenmäßig als einen verlaufs- und ergebnisoffenen Suchprozess, der individuell angepasste Lösungen zur Vermeidung zukünftiger Arbeitsunfähigkeit ermitteln soll, ohne explizit vorzusehen, wann der Suchprozess abgeschlossen ist.

Ein BEM ist jedenfalls dann abgeschlossen, wenn sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer einig sind, dass der Suchprozess durchgeführt ist oder nicht weiter durchgeführt werden soll. Dies gilt entsprechend, wenn allein der Arbeitnehmer seine Zustimmung für die weitere Durchführung nicht erteilt. Einseitig kann der Arbeitgeber den Suchprozess grundsätzlich nicht beenden. Gibt es aus seiner Sicht keine Ansätze mehr für zielführende Präventionsmaßnahmen, ist der Klärungsprozess erst dann als abgeschlossen zu betrachten, wenn auch vom Arbeitnehmer und den übrigen beteiligten Stellen keine ernsthaft weiterzuerfolgenden Ansätze für zielführende Präventionsmaßnahmen aufgezeigt wurden, ggf. ist ihnen hierzu Gelegenheit binnen bestimmter Frist zu geben.

Das BAG Urteil zum Nachlesen [hier](#)

Gericht: BAG
Aktenzeichen: 2 AZR 138/21
Urteil vom: 18.11.2021

Netzwerkpartner - aktuelle
Informationen



Inklusion

Integrationsamt Hamburg

Freie Seminarplätze in den Schulungen des Integrationsamtes!

Auch wenn die Corona-Pandemie noch nicht ganz überstanden ist, finden die Schulungen des Integrationsamtes Hamburg unter 2G Plus-Regeln jetzt wieder in Präsenz statt. Bei Vorliegen einer Auffrischungsimpfung („Boosterimpfung“) entfällt die Testpflicht selbstverständlich. In den Veranstaltungen ab Ende April sind noch viele Plätze frei und warten auf Ihre Anmeldung. Wenn Ihr Arbeitgeber die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen erlaubt: Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich **jetzt** an! Unser Fortbildungsprogramm sowie das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter

<https://www.hamburg.de/sozialbehoerde/fortbildung/>.

Senden Sie uns das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular bitte an folgende E-Mailadresse:

integrationsamt@soziales.hamburg.de.

Sie erhalten zeitnah eine Anmeldebestätigung von uns.
Wir freuen uns auf ein lebendiges Veranstaltungsjahr mit Ihnen!

DUOday in Hamburg am 02.06.2022 – Machen Sie mit!

Hamburger Unternehmen laden anlässlich der internationalen Kampagne **DUOday** Menschen mit Einschränkung und Behinderung ein, ihr Unternehmen, die Branche oder einen konkretes Arbeitsumfeld kennen zu lernen. Beteiligte Akteur*innen im Unternehmen sind für einen Tag Mentor auf Zeit und stoßen Inklusion als Gestaltungsprozess intern (erneut) an.

Das SAVE THE DATE der Senatskoordinatorin für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in Hamburg [hier](#)

**Unsere Beratung ist kostenfrei
und vertraulich**

Ansprechpartnerinnen



Marlies Faedtke
Projektleitung
Fon: 040-63 64 62-72
marlies.faedtke@faw.de



Vanessa Marie Zisack
Projektassistentin
Fon: 040-63 64 62-71
vanessa.zisack@faw.de



Ewa Jakubczak
Beraterin
Fon: 040-63 64 62-73
ewa.jakubczak@faw.de



Katrin Zschirnt
Beraterin
Fon: 040-63 64 62-74
katrin.zschirnt@faw.de

Impressum

Copyright © 2022 Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Burgmauer 60 50667 Köln
T 06021 44789-0 F 06021 44789-9
info@faw.de www.faw.de
Sitz der Gesellschaft: Köln, HRB 68558
USt-IdNr. (Organträger): DE304635839
Geschäftsführung: Sandra Stenger

Copyright © 2021 BIHA Hamburg - Consulting für Prävention, Inklusion, Rehabilitation
Spohrstraße 6 22083 Hamburg
T 040 63 64 62-71 F 040 63 64 62-75
biha-hamburg@faw.de

Redaktion:

Marlies Faedtke - Ewa Jakubczak - Katrin Zschirnt - Vanessa Marie Zisack

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.

BIHA Hamburg
Marlies Faedtke
Spohrstraße 6
22083 Hamburg
Deutschland

040 63646271
biha-hamburg@faw.de

